

Zwei Prager Geschichten

R.M.Rilke

July -17, 2011

Zwei Geschichten aus Prag am Ende des Achtzehnte Jahrhunderts. Es war eine Zeit von Zwiespalt zwischen die Tschechen und die Deutschen. Die Deutschen bildeten eine Minderheit aber eine Elite und die Deutsche Sprache war kulturell die dominanteste. Während eine Zeitalter von nationale, Romantik war daß eine Provokation und wenig überraschend war eine Tschechische Aufregung entstanden. Rilke, der in Prag aufgewachsen war, hatte diese Zwiespalt sogar in seine eigene Familie erlebt. Die zwei Geschichten sind mit der Gestalt von dem Student Rezek zusammengeknüft. Er ist ein wenig sympathischer Charakter, ein radikaler und rücksichtslose Streber und Leiter einer geheimer Organisation. In der erste Gesichte laß er ein kleiner, kindlicher Mann, der König Bohusch genannt ist, ermorden, denn er hielt ihn ein Verräter zu sein. In der letzte Geschichte macht er eine Bekanntschaft mit zwei böhmische Geschwister daß nichts anders als Unglück mitbringt. Der Bruder wird Krank und stirbt und die Schwester, die bald darauf auch seine Mutter verliert, ist allein gelassen. Aber nicht ganz, nach der Tode des Bruders, hat die Familie ein Mieter aufgenommen, ein Deutscher den die Schwester befreundet. Falls er sie Deutsch unterrichte, kann sie ihn Tschechisch lehren. Eine auffällige Art einen Weg nach Versöhnung die beiden Volke anzuzeigen.

Der Reiz die beiden Geschichten besteht darin die Stadt Prag mit alle seine Sehenswürdigkeiten zu beschreiben. Eine Art Baedeker. Für Rilke was daß freilich auch ein Versuch mit seinem Nostalgie umzugehen. Eine Gestaltung von Heimweh nach Kindheit und Vergangenheit. Rilke ist ein Poet, und vielleicht schreibt ein Poet ein bisschen anders als ein ausgeprägte Prosaist. Die Struktur ist nicht so logisch sondern evokativ, und man soll sich im Lesen erlauben, sich allmählich in allerhand Stimmungen zu verlieren. Die Tschechische Elementen den Geschichten sind durch die viele erwähnte slawische Wörter deutlich herausgebracht.

July 21, 2011 **Ulf Persson:** *Prof.em, Chalmers U.of Tech., Göteborg Sweden ulfp@chalmers.se*